

## **Friedlicher Morgen in D.**

Fremde fahren an Orte  
von denen ich nur  
Vereinbarungen kenne

Köpfe wippen über  
den Schultern fast scheint es  
sie gehörten zu keinem

Und all diese Zeitungen  
voller Kriege Preisausschreiben  
und verbilligter Mäntel

Sie sind vorgehaltene  
Hände die dem Mund  
das Sprechen versagen

Gib mir ab  
von deiner Zeitung  
möchte ich rufen

Dann falten wir  
Schiffe und eckige Hüte  
die über die Stirn wippen

Und all die Worte lassen  
wir fliegen auch das Bild  
mit der Kamelie im Käfig

und das mit dem  
traurigen Kind lass uns  
tanzen zwischen den

Sitzreihen rufen schreien

und pfeifen rein in  
die lähmende Stille die

Kälte und dass wir doch  
Menschen sind und keine  
Figuren in einem Spiel das

das im Depot zu Ende ist  
wo die Straßenbahnen  
ächzend zur Ruhe kommen

Doch draußen werden  
weiter die Sonnenhänge  
verstellt von Häusern

und Häusern und  
Häusern die bald  
keiner mehr braucht

(1. April 2020)